

Leubsdorfer Lokalanzeiger



22. Jahrgang - 1. Oktober 2012

Amts- und Informationsblatt für die Gemeinde Leubsdorf mit den Ortsteilen
Leubsdorf, Marbach, Schellenberg und Hohenfichte



Gepriesen sei der Herbst

[Annegret Kronenberg]

Die Herbstzeit nagt an meinem Kleid,
Sommersonne liegt schon weit.
Doch auch im Herbst noch Rosen blüh'n,
mit ihrem Duft das Herz erglüh'n.

Jetzt schmecken die Früchte,
die im Sommer gereift.
Man erfreut sich am Lied,
das ein Vöglein noch pfeift.

Ein wahres Wort spricht: „Auch Abendstunde
trägt noch manches Gold im Munde.“

Gepriesen sei der Herbst!

Bekanntmachungen

VEREIN ZUR ENTWICKLUNG DER VORERZGEBIRGSREGION AUGUSTUSBURGER LAND E.V.



Informationen vom LEADER-Regionalmanagement

EINLADUNG

Sachsen 50+ - Mit Sicherheit ins Netz
– Im Internet steckt mehr für Sie drin!

Das Internet ist aus dem Berufs- und Alltagsleben heutzutage nicht mehr wegzudenken. Immer mehr Menschen nutzen dieses zentrale Informations- und Kommunikationsmedium, um schnell Informationen zu finden, sich mit der Familie auszutauschen oder um sich künftigen Arbeitgebern zu präsentieren. Mit der Initiative „Sachsen 50+ - Mit Sicherheit ins Netz“ unterstützen der Freistaat Sachsen und die EU Ihren Weg ins Internet!

Der Verein zur Entwicklung der Vorerzgebirgsregion Augustusburger Land bietet ab Oktober 2012 bis voraussichtlich Februar 2014 in Ihrer Umgebung Computerkurse für Anfänger, aber auch zur Auffrischung und Erweiterung vorhandener Kenntnisse an. Die Angebote richten sich vorwiegend an über 50-jährige, erwerbsfähige Frauen und Männer, die das Wissen sowohl im Alltag als auch zur beruflichen Weiterbildung nutzen möchten.

Lernen Sie Schritt für Schritt mit dem Computer und Internet zu arbeiten und entdecken Sie die vielfältigen Möglichkeiten wie zum Beispiel:

- Umgang mit üblicher Anwendungssoftware (Erstellung von Dokumenten, Präsentationen, Tabellenkalkulation)
- Informationen im Internet suchen und finden
- Stellensuche und Bewerbung online
- Versenden von E-Mails
- soziale Netzwerke
- Internet-Telefonie
- Online-Shopping

An jedem der 12 Veranstaltungsorte stehen 8 Computerplätze zur Verfügung. Die Lehrgänge finden im 14-tägigen Rhythmus zu jeweils 3 Unterrichtseinheiten statt. Ein Kurs dauert durchschnittlich 30 Stunden, dabei wird der Dozent Ihren individuellen Unterstützungsbedarf berücksichtigen.

Sie haben Interesse? Dann wählen Sie den Veranstaltungsort in Ihrer Nähe mit dem Termin für die ersten drei Stunden:

Stadt/ Gemeinde	Veranstaltungs- ort	Anschrift	Tag	Uhrzeit
Augustusburg	Regenbogen- gymnasium	Marienberger Str. 29 09573 Augustusburg	01.10.2012	17 Uhr
Borstendorf	Vereinshaus	An der Kirche 4 09579 Borstendorf	02.10.2012	17 Uhr
Eppendorf	Alte Schule	Borstendorfer Str. 2 09575 Eppendorf	04.10.2012	14 Uhr
Leubsdorf	Grundschule	Hauptstraße 113 09573 Leubsdorf	04.10.2012	18 Uhr
Falkenau	Volkshaus	Straße der Einheit 26 09569 Falkenau	05.10.2012	14 Uhr
Niederwiesa	Gemeinde- verwaltung	Dresdner Straße 22 09577 Niederwiesa	05.10.2012	18 Uhr
Frankenberg	Bürgerhaus Hausdorf	Alte Dorfstraße 22 09669 Frankenberg OT Hausdorf	08.10.2012	14 Uhr

Frankenberg	Bürgerhaus Irbersdorf	Hauptstraße 8 09669 Frankenberg OT Irbersdorf	08.10.2012	18 Uhr
Frankenberg	Haus der Vereine	Bahnhofstraße 1 09669 Frankenberg	09.10.2012	17 Uhr
Oederan	ehemalige Schule Gahlenz	Gahlenzer Straße 65 09569 Oederan OT Gahlenz	10.10.2012	17 Uhr
Oederan	Glockenturm- schule Schönerstadt	Hauptstraße 31 09569 Oederan OT Schönerstadt	11.10.2012	17 Uhr
Oederan	Feuerwehr Hartha	Zur Räuberschänke 9 09569 Oederan OT Hartha	12.10.2012	17 Uhr

Teilnahmegebühr: 1. bis 20. Stunde kostenfrei,
ab 21. Stunde 1,00 €/Stunde

Wir bitten um telefonische Voranmeldung im Regionalmanagement der Vorerzgebirgsregion Augustusburger Land, da jeder Kurs auf 8 Computerplätze begrenzt ist. Ungeachtet dessen können Sie gern an einem der Veranstaltungsorte in Ihrer Nähe vorbeischaun und sich für die weiteren Kurse vormerken lassen!

Beachten Sie bitte für eventuelle Änderungen auch die Ausgänge in den örtlichen Schaukästen.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg und Spaß beim Kennenlernen des Mediums Internet!

**Verein zur Entwicklung der Vorerzgebirgsregion
Augustusburger Land e. V.
Gahlenzer Straße 65
09569 Oederan
Telefon: 037292/289766
www.leader-augustusburgerland.de
E-Mail: info@leader-augustusburgerland.de**

Regionale Produkte aus dem Landkreis Mittelsachsen - Onlineplattform präsentiert künftig mittelsächsische Unternehmen

In der Region zwischen Penig und Rechenberg-Bienenmühle bzw. zwischen Ostrau und Leubsdorf werden unterschiedliche Produkte hergestellt. So groß dieses Gebiet auch ist, so vielfältig sind die regionalen Erzeugnisse und genau das macht Mittelsachsen so interessant.

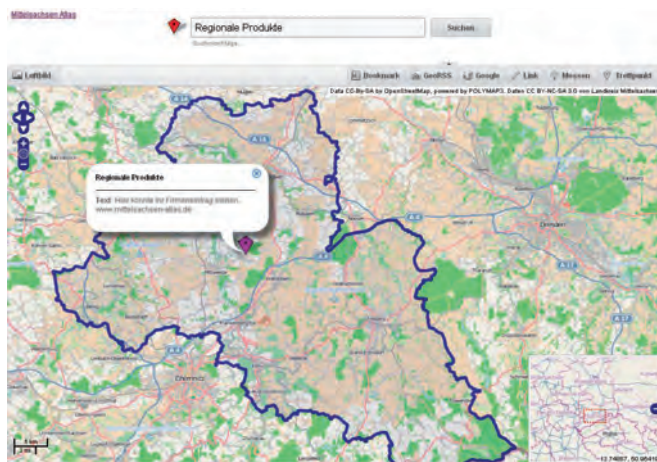
Der Landkreis ist stolz auf seine Erzeugnisse und möchte diese und deren Produzenten gern den Einwohnern und Gästen Mittelsachsens vorstellen. Dabei handelt es sich um die traditionellen Unternehmen in der Region, die klassischen Direktvermarkter und die kreativen Köpfe, die das Besondere erzeugen. Bei den Verbrauchern sind regionale Produkte hoch im Kurs und der Anteil derer, die auf Herkunftsinformationen Wert legen, verdoppelte sich in den letzten Jahren auf über 50 Prozent.

Um diese Vielfalt mittelsächsischer Produkte aufzuzeigen, soll künftig eine Onlineplattform informieren. Kurzum, es sollen die Erzeuger, die regionale Produkte in Mittelsachsen herstellen und auch verkaufen, dargestellt werden. Unter www.mittelsachsen-atlas.de Stichwort Regionale Produkte finden Sie ein Beispiel dieser Firmenpräsentationen. Zielgruppe sind jeweils die Endverbraucher, aber auch Geschäftskunden, die z.B. ein regionales Geschenk suchen. Die Präsentation ist für Sie natürlich kostenfrei.

Für Rückfragen und die Zusendung des Erfassungsbogens steht Ihnen Kerstin Kunze aus dem Referat Wirtschaftsförderung und Bauplanung der Landkreisverwaltung Mittelsachsen gern unter folgenden Kontaktdaten zur Verfügung:

Telefon: (0 37 31) 7 99 63 13

E-Mail: kerstin.kunze@landkreis-mittelsachsen.de



„Hier könnte künftig Ihr Firmeneintrag stehen.“

Bekanntmachung der Landesdirektion Sachsen über einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung Gemarkungen Augustusburg und Schellenberg vom 6. September 2012

Die Landesdirektion Sachsen gibt bekannt, dass die energie in sachsen GmbH & Co. KG, Straße der Nationen 140, 09113 Chemnitz, einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2192), das zuletzt durch Artikel 41 des Gesetzes vom 17. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2586, 2706) geändert worden ist, gestellt hat.

Der Antrag umfasst das bestehende Ortsnetz Augustusburg (Mitteldruckgasleitungen) im Bereich oben genannter Gemarkungen (Az.: 32-3043/9/92).

Die von den Anlagen betroffenen Grundstückseigentümer der Stadt Augustusburg (Gemarkung Augustusburg) und der Gemeinde Leubsdorf (Gemarkung Schellenberg) können den eingereichten Antrag sowie die beigelegten Unterlagen in der Zeit

**vom Montag, dem 8. Oktober 2012
bis Montag, dem 5. November 2012,**

montags bis donnerstags zwischen 08:30 Uhr und 11:30 Uhr sowie zwischen 12:30 Uhr und 15:00 Uhr, freitags zwischen 08:30 Uhr und 11:30 Uhr in der Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz, Zimmer 159, einsehen.

Die Landesdirektion Sachsen erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung nach Ablauf der gesetzlich festgelegten Frist (§ 9 Abs. 4 GBBerG i.V.m. § 7 Abs. 4 und 5 Sachenrechts-Durchführungsverordnung - SachenR-DV).

Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen:

Gemäß § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 2. Oktober 1990 bestehenden Energiefortleitungen einschließlich aller dazugehörigen Anlagen und Anlagen der Wasserversorgung und -entsorgung entstanden.

Die durch Gesetz entstandene beschränkte persönliche Dienstbarkeit dokumentiert nur den Stand vom 3. Oktober 1990. Alle danach eingetretenen Veränderungen müssen durch einen zivilrechtlichen Vertrag zwischen den Versorgungsunternehmen und dem Grundstückseigentümer geklärt werden.

Dadurch, dass die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundbuchs erteilt wird.

Ein zulässiger Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die von dem antragstellenden Unternehmen dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von einer Leitung betroffen ist, oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt, betroffen ist.

Wir möchten Sie daher bitten, nur in begründeten Fällen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen.

Der Widerspruch kann bei der Landesdirektion Sachsen, unter der vorbezeichneten Adresse, bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden. Entsprechende Formulare liegen im Auslegungszimmer (Zimmer 159) bereit.

Chemnitz, den 6. September 2012

Landesdirektion Sachsen
gez. Andrea Sippel
Referentin Planfeststellung
in Vertretung des Referatsleiters

Auflösung des Leubsdorfer Faschingsclubs e. V.

Mit Beschluss der Mitgliederversammlung vom 9. Juni 2012 wurde der Verein zum 31. Juli 2012 aufgelöst. Die Löschung des LFC e. V. im Vereinsregister wurde bei der Notarin Schäfer veranlasst.

A. Eckardt - Vereinsvorsitzende

Berufsbegleitende Weiterbildung für Pflegefachkräfte – Qualifizierung zum Praxisanleiter beim DEB Chemnitz.

Am 29. Oktober 2012 startet beim Deutschen Erwachsenen-Bildungswerk (DEB) die berufsbegleitende Weiterbildung zum Praxisanleiter.

In 184 Unterrichtsstunden und 16 Hospitationsstunden erwerben die Teilnehmer Kenntnisse aus den Bereichen Sozialwissenschaft, Rechtslehre sowie gesetzliches und methodisches Wissen für die verantwortungsvolle Position des Praxisanleiters. Sie trainieren soziale Fähigkeiten, die sie für ihr Handeln gegenüber den Auszubildenden, Kollegen und den zu betreuenden Personen benötigen.

Im Zusammenhang mit der Neuregelung der Altenpflegeausbildung forderte der Gesetzgeber die praktische Anleitung von Altenpflegeschülern durch qualifizierte Fachkräfte. Deshalb wurde die neue Rolle des Praxisanleiters geschaffen, der eine berufspädagogische Weiterbildung nachweisen muss. Das Land Sachsen hat hierzu Bestimmungen erlassen.

Kontakt und Informationen:

Deutsches Erwachsenen-Bildungswerk
Heinrich-Schütz-Str. 109
09130 Chemnitz
Tel: 0371 75018-0
Fax: 0371 75018-20
E-Mail: anfrage@deb.de
Im Internet unter: www.deb.de



SPIELPLAN OKTOBER 2012

Freitag, 05.10.2012
Lesung bei Kerzenschein
19 Uhr Fasskeller
Eintritt 10 €

Samstag, 06.10.2012
Gut gegen Nordwind
19 Uhr Fasskeller
Eintritt 10 €

Samstag, 13.10.2012
Es kam einmal ein Mann zu einer Frau
19 Uhr Fasskeller
Eintritt 10 €

Freitag, 19.10.2012
Kleine Eheverbrechen
19 Uhr Fasskeller
Eintritt 10 €

Freitag, 26.10.2012
Zu dir oder zu mir?
19 Uhr Fasskeller
Eintritt 10 €

Samstag, 27.10.2012
Zu dir oder zu mir?
19 Uhr Fasskeller
Eintritt 10 €

Tel.: 037291 69254
e-mail: info@schlosstheater-augustusburg.de
www.schlosstheater-augustusburg.de

Ortsteil Metzdorf

Restmüllbehältnisse:

Sa., den 06.10.12 und Fr., den 19.10.12

Gelbe Tonne und Wertstoffsäcke:

Mo., den 08.10.12 und 22.10.12

Blaue Tonne für Papier und Pappe: Do., den 18.10.12

Ortsteil Marbach/ Grüner Wald

Restmüllbehältnisse:

Fr., den 05.10.12 und Do., den 18.10.12

Gelbe Tonne und Wertstoffsäcke:

Di., den 09.10.12 und 23.10.12

Blaue Tonne für Papier und Pappe: Mo., den 15.10.12

Ortsteil Schellenberg

Restmüllbehältnisse:

Fr., den 05.10.12 und Do., den 18.10.12

Gelbe Tonne und Wertstoffsäcke:

Di., den 09.10.12 und 23.10.12

Blaue Tonne für Papier und Pappe: Montag, den 15.10.12

Entsorgungstermin für die Fäkalienentsorgung von abflusslosen Gruben und vollbiologischen Kleinkläranlagen ist **Mittwoch, der 17. Oktober 2012.**

Die Entsorgung der Kleinkläranlagen erfolgt im kundeneigenen Turnus. Der jeweilige Grundstückseigentümer erhält ca. 14 Tage vor Beginn der Tour eine Information per Postkarte mit Angabe des Zeitraumes.

Für Bestellungen bitte Telefon (03771) 2900-0 zwischen 8 – 15 Uhr nutzen.

Sprechzeiten

Sprechzeit des Bürgermeisters Herrn Börner

Jeden Dienstag von 13:00 bis 18:00 Uhr

Sprechstunde des Ortsvorstehers Herrn Porstmann

Jeden 2. Dienstag im Monat von 17:00 bis 18:00 Uhr

Sprechstunde des Ortsvorstehers Herrn Stöckel

Jeden 3. Dienstag im Monat von 17:00 bis 18:00 Uhr

Glückwünsche im Oktober ab dem 70. Lebensjahr

Die Gemeindeverwaltung Leubsdorf, die Ortschaftsräte der Ortsteile sowie die Seniorenbetreuung gratulieren folgenden Bürgerinnen und Bürgern ganz herzlich und wünschen Gesundheit und persönliches Wohlergehen.



In Leubsdorf:

Frau Barbara Naumann

am 2. Oktober zum 75. Geburtstag

Entsorgungstermine

Ortsteil Leubsdorf

Restmüllbehältnisse:

Fr., den 05.10.12 und Do., den 18.10.12

Gelbe Tonne und Wertstoffsäcke:

Di., den 09.10.12 und 23.10.12

Blaue Tonne für Papier und Pappe: Do., den 18.10.12

Ortsteil Hammerleubsdorf

Restmüllbehältnisse:

Sa., den 06.10.12 und Fr., den 19.10.12

Gelbe Tonne und Wertstoffsäcke:

Mo., den 08.10.12 und 22.10.12

Blaue Tonne für Papier und Pappe: Do., den 18.10.12

Ortsteil Hohenfichte

Restmüllbehältnisse:

Mi., den 10.10.12 und 24.10.12

Gelbe Tonne und Wertstoffsäcke:

Mo., den 08.10.12 und 22.10.12

Blaue Tonne für Papier und Pappe: Mo., den 08.10.12



Herrn Rolf Schubert	am 3. Oktober zum 70. Geburtstag
Herrn Albrecht Seyfert	am 5. Oktober zum 74. Geburtstag
Frau Johanne Linke	am 7. Oktober zum 83. Geburtstag
Frau Helga Dippmann	am 7. Oktober zum 73. Geburtstag
Herrn Fedor Richter	am 11. Oktober zum 79. Geburtstag
Frau Dora Weber	am 13. Oktober zum 84. Geburtstag
Herrn Jacob Beutel	am 15. Oktober zum 85. Geburtstag
Herrn Gerhard Loose	am 20. Oktober zum 72. Geburtstag
Herrn Horst Jüttner	am 21. Oktober zum 80. Geburtstag
Herrn Fritz Gruhnert	am 22. Oktober zum 92. Geburtstag
Frau Anita Landgraf	am 22. Oktober zum 70. Geburtstag
Herrn Manfred Wiedemann	am 28. Oktober zum 82. Geburtstag
Frau Ingrid Einert	am 28. Oktober zum 71. Geburtstag
Frau Edith Lindner	am 28. Oktober zum 74. Geburtstag
Herrn Paul Böhm	am 28. Oktober zum 70. Geburtstag

In Marbach:

Frau Gerda Uhlig	am 6. Oktober zum 82. Geburtstag
Herrn Alfred Diener	am 6. Oktober zum 92. Geburtstag
Herrn Frieder Schmidt	am 7. Oktober zum 74. Geburtstag
Herrn Werner Haufe	am 7. Oktober zum 73. Geburtstag
Frau Gisela Scholz	am 13. Oktober zum 72. Geburtstag
Frau Siegrid Haar	am 14. Oktober zum 80. Geburtstag
Frau Thea Uhlmann	am 20. Oktober zum 74. Geburtstag
Frau Erika Seifert	am 25. Oktober zum 70. Geburtstag
Herrn Helmut Weichbrodt	am 30. Oktober zum 77. Geburtstag
Herrn Roland Linke	am 31. Oktober zum 72. Geburtstag

In Schellenberg:

Frau Ilse Rümmler	am 18. Oktober zum 86. Geburtstag
Herrn Horst Heim	am 19. Oktober zum 72. Geburtstag
Herrn Günter Hoffmann	am 19. Oktober zum 71. Geburtstag
Herrn Wolfgang Linse	am 20. Oktober zum 70. Geburtstag
Frau Erika Richter	am 22. Oktober zum 77. Geburtstag
Frau Marga Otto	am 23. Oktober zum 83. Geburtstag
Herrn Gottfried Gläser	am 26. Oktober zum 84. Geburtstag
Herrn Siegfried Otto	am 31. Oktober zum 77. Geburtstag

In Hohenfichte:

Frau Lieselotte Schellenberger	am 2. Oktober zum 77. Geburtstag
Frau Annelore Otto	am 4. Oktober zum 81. Geburtstag
Frau Eva Wittich	am 6. Oktober zum 71. Geburtstag
Frau Marie Kesch	am 9. Oktober zum 80. Geburtstag
Herrn Walter Obenaus	am 13. Oktober zum 73. Geburtstag
Frau Roswitha Kluge	am 14. Oktober zum 70. Geburtstag
Herrn Wilfried Forst	am 15. Oktober zum 88. Geburtstag
Herrn Erhart Schellenberger	am 20. Oktober zum 77. Geburtstag

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Notfalldienst beginnt Montag, Dienstag und Donnerstag 19.00 Uhr, Mittwoch und Freitag 14.00 Uhr sowie Samstag, Sonntag und an den gesetzlichen Feiertagen 7.00 Uhr. Er endet jeweils am nächsten Tag 7.00 Uhr.

Wie bereits bekanntgemacht, wird kein kassenärztlicher Bereitschaftsdienst mehr veröffentlicht. Bürger, die außerhalb der üblichen Sprechzeiten dringende ambulante ärztliche Hilfe benötigen, erreichen über die seit dem 16.04.2012 eingeführte bundesweit einheitliche Bereitschaftsnummer

116 117 (ohne Vorwahl) sowie für unseren Bereich unter (03741) 45 72 32

den jeweiligen Bereitschaftsdienst in der Nähe.

Für medizinische Notfälle ist weiterhin die 112 zuständig!

Für den Notfalldienstbereich Oederan, Eppendorf, **Ortsteil Leubsdorf und Marbach** sowie Borstendorf und Grünhainichen wird am Wochenende sowie an gesetzlichen Feiertagen und Brückentagen nach wie vor eine Notfallsprechstunde durchgeführt.

Samstag, 06.10.12

Sprechst. 9.00 – 10.00 Uhr DM Anne-Katrin Löbner,
Hauptstraße 43, 09573 Leubsdorf
(037291) 20534

Sonntag, 07.10.12

Sprechst. 9.00 – 10.00 Uhr Dr. med. Ricarda Ihle,
Oederaner Str. 1, 09575 Eppendorf
(037293) 292

Samstag, 13.10.12

Sprechst. 9.00 – 10.00 Uhr FÄ Jana Berg, Poststraße 9,
09569 Oederan, (0162) 7033680

Sonntag, 14.10.12

Sprechst. 9.00 – 10.00 Uhr FÄ Jana Berg, Poststraße 9,
09569 Oederan, (0162) 7033680

Samstag, 20.10.12

Sprechst. 9.00 – 10.00 Uhr DM Silvia Hertel,
Borstendorfer Str. 2,
09575 Eppendorf, (037293) 799955

Sonntag, 21.10.12

Sprechst. 9.00 – 10.00 Uhr DM Elke Helbig,
Chemnitzer Str. 39,
09569 Oederan, (037292) 21170

Samstag, 27.10.12

Sprechst. 9.00 – 10.00 Uhr DM Gabriele Rochlitzer-Mattern,
Augustusburger Str. 43,
09569 Oederan, (037292) 39620

Sonntag, 28.10.12

Sprechst. 9.00 – 10.00 Uhr Dr. med. Detlef König,
Görbersdorfer Hohle 1,
09569 Oederan, (037292) 60517

Die Arztpraxis von A.-K. Löbner bleibt vom 08.10.2012 bis 12.10.2012 geschlossen.

Kirchennachrichten

Oktober 2012

der Schwesterkirchgemeinden

Leubsdorf / Schellenberg / Borstendorf



Im Juni diesen Jahres erlebten wir die Fußball-Europameisterschaft in Polen und der Ukraine mit. Auch die olympischen Sommerspiele im Juli und August 2012 in London sind schon wieder Geschichte. Traditionell und in den Medien sind das große Ereignisse. Was haben sie gebracht? Welche nachhaltige Wirkung haben sie auf unser Leben? Es müssen nicht unbedingt großartige Veranstaltungen sein, die sich tief einprägen. Vielmehr muss es etwas sein, was uns im Innersten erreicht. Und wahrscheinlich muss es auch aus dem Innersten kommen und zuvor durch viele Kämpfe hindurch erprobt worden sein.

Heute morgen las ich das Bibelwort – und andere haben es auch gelesen – Psalm 50,2-3: „Aus Zion bricht an der schöne Glanz Gottes. Unser Gott kommt und schweigt nicht.“ (Zion kann der Tempelberg, die Stadt Jerusalem oder das Volk Israel sein oder alles gemeinsam.) Gott kommt und redet. Und dieses Sprechen bringt eine neue Wirklichkeit hervor. Dabei geschieht etwas. Der Glanz der unsichtbaren Gotteswelt schimmert in unseren Herzen. Das Grau des Alltages und die Stimmung der Hilflosigkeit weichen. Martin Luther hat über dem Lesen der Bibel eine lebensverändernde Erfahrung gemacht, die sogar zu einer kirchenreformierenden Kraft wurde (Reformationsfest).

Die Begegnung mit dem Wort Gottes ist das Frühstück der Seele. (Falls Du oder Sie das Frühstück schätzen!) Manche(r) hat deshalb schon die Erfahrung gemacht, dass es ohne diese Grundlage im Laufe des Tages chaotisch zugeht. Der Plan fehlt. Die Orientierung, der Kontakt, der Segen. Schon seit über einem Jahrhundert ist die Frage nach dem Verständnis der Bibel ein heißes Thema in den Kirchen. In der Gegenwart wird sichtbar, dass es sehr unterschiedliche Auffassungen gibt, die zu wahrscheinlich miteinander unvereinbaren Erkenntnissen und Schlussfolgerungen führen. Diese Auseinandersetzungen brauchen Menschen, die dem wahren und lebendigen Gott im eigenen Leben und in der „eigenen“ Gemeinde durch das Verweilen beim biblischen Wort begegnet sind. Halloween wird uns und unser Volk nicht weiterbringen. (Wer sich über die Hintergründe dieses Tages und dieser Nacht informiert, wird bedenklich werden!) Aber von der Bibel sagt Jesus:

„Himmel und Erde werden vergehen; aber meine Worte werden nicht vergehen.“ (Matthäus 24,35)

Deshalb ist ein Start in den Tag mit der Bibel von größter Nachhaltigkeit!

Ihr Pfarrer Bernd Schieritz

Unsere Gottesdienste

18. Sonntag nach Trinitatis, 7. Oktober 2012

Leubsdorf 10.00 Uhr Fest-Gottesdienst zum Kirchweihfest mit eingeschl. Taufen
– Pfr. Schieritz

Schellenberg 08.30 Uhr Predigt-Gottesdienst
– Pfr. Schieritz

Borstendorf 10.00 Uhr Lektoren-Gottesdienst
– Sven Höppe

Dankopfer für Ausbildungsstätten der Landeskirche

19. Sonntag nach Trinitatis, 14. Oktober 2012

Leubsdorf 10.00 Uhr Gottesdienst in neuer Form mit Vorstellung der Konfirmanden
– Pfr. Schieritz

Schellenberg 08.30 Uhr Abendmahls-Gottesdienst
– Pfr. Schieritz

Die Gemeindeglieder von Borstendorf sind herzlich nach Leubsdorf eingeladen.

Dankopfer für die eigene Kirchgemeinde

20. Sonntag nach Trinitatis, 21. Oktober 2012

Leubsdorf 10.00 Uhr Abendmahls-Gottesdienst
– Pfr.i.R. Richter

Schellenberg 08.30 Uhr Predigt-Gottesdienst
– Pfr.i.R. Richter

Borstendorf 10.00 Uhr Lektoren-Gottesdienst
– Sven Höppe

Dankopfer für die kirchliche Männerarbeit

21. Sonntag nach Trinitatis, 28. Oktober 2012

Leubsdorf 08.30 Uhr Predigt-Gottesdienst
– M. Trompelt

Schellenberg 10.00 Uhr Predigt-Gottesdienst
– Pfr. Schieritz

Borstendorf 08.30 Uhr Predigt-Gottesdienst mit eingeschl. Taufe
– Pfr. Schieritz

Dankopfer für die eigene Kirchgemeinde

Reformationsfest, 31. Oktober 2012

Borstendorf 10.00 Uhr Regionaler Gottesdienst

Die Gemeindeglieder von Börnichen, Grünhainichen, Leubsdorf, Schellenberg und Waldkirchen sind herzlich nach Borstendorf eingeladen.

Dankopfer für das Gustav-Adolf-Werk

22. Sonntag nach Trinitatis, 4. November 2012

Schellenberg 10.00 Uhr Gottesdienst in neuer Form
– Pfr. Schieritz

Borstendorf 08.30 Uhr Predigt-Gottesdienst
– Pfr. Schieritz

Die Gemeindeglieder von Leubsdorf sind herzlich nach Schellenberg eingeladen.

Dankopfer für die eigene Kirchgemeinde

Die Kindergottesdienste finden parallel zu den Gottesdiensten statt.



Wir treffen uns in folgenden Kreisen

Leubsdorf:

Gebet für Kirche und Gemeinde:

jeden Donnerstag,
18.00 Uhr in der Kirche
jeden Dienstag, 19.30 Uhr
jeden Montag, 17.30 Uhr
14-tägig samstags,
9.00 Uhr, Schule Marbach

Kirchenchor:

Kurrende:

Jugendchor:

Posaunenchor: jeden Mittwoch, 19.30 Uhr
Mutti-Kind-Kreis: Dienstag, 2. Oktober, 9.30 Uhr bei Fam. Hofmann
Kinderkreis: jeden Dienstag, 16.30 Uhr
Junge Gemeinde: jeden Freitag, 19.30 Uhr
Bibel- und Gebetskreis: Dienstag, 2. + 16. + 30. Oktober, 9.30 Uhr

Bibelstunde
Hammerleubsdorf: Dienstag, 9. Oktober, 19.30 Uhr
Gebet für Deutschland: Samstag, 13. Oktober, 18 - 21.30 Uhr
Hauskreis: Montag, 08. + 22. Oktober, 19.30 Uhr
Frauenkreis: Donnerstag, 4. Oktober, 19.30 Uhr
Männerkreis: Donnerstag, 18. Oktober, 19.30 Uhr
Seniorenkreis: Mittwoch, 3. Oktober, 14.00 Uhr

Schellenberg:

Vertiefungsabend: Mittwoch, 10. Oktober, 19.30 Uhr
Kirchenchor: jeden Montag, 19.30 Uhr
Treff der Frau: Dienstag, 9. Oktober, 19.30 Uhr
Seniorenkreis: Mittwoch, 10. Oktober, 15.00 Uhr
Junge Gemeinde: jeden Freitag, 19.30 Uhr
Landeskirchliche Gemeinschaft: jeden Montag, 19.30 Uhr
Ehepaarkreis: Samstag, 6. Oktober, 19.30 Uhr
Gebet für Deutschland: Samstag, 13. Oktober, 17 - 18 Uhr
Vorschulkinderkreis: Samstag, 13. + 27. Oktober, 9.30 Uhr
Schulkinderkreis: Samstag, 27. Oktober, 13.30 Uhr

Konfirmanden

Die Konfirmanden der 7. und 8. Klasse treffen sich am Samstag, dem 13. Oktober von 13.30 bis 20.30 Uhr zum Konfirmanden-Tag in der Falkenauer Kirche.

Kirchenvorstand

Die Kirchenvorstände aller drei Schwesterkirchgemeinden treffen sich am Donnerstag, dem 11. Oktober 2012 um 19.30 Uhr im Pfarrhaus Leubsdorf.

Besuch von der Partnergemeinde aus Wechhold

Die Schellenberger Kirchgemeinde freut sich, dass vom 2. bis 4. November 2012 die Partnergemeinde aus Wechhold zu Besuch kommt. Neben persönlichen Begegnungen soll es am Samstag, dem 3. November 2012 eine Ausfahrt nach Annaberg geben, wozu auch unsere Gemeindeglieder ganz herzlich eingeladen sind. Natürlich brauchen wir dafür auch wieder viele Privatquartiere. Es wäre schön, wenn viele unsere Gäste aufnehmen könnten und dies dem Pfarramtsbüro oder Frau Christa Menzer (Tel.: 67000) mitteilen würden. Herzlichen Dank schon im Voraus.

Entdecke deine Berufung – Kurzseminar im Pfarrhaus Leubsdorf

Dass man sich seine Berufung nicht unbedingt aussuchen sondern sie vielmehr entdecken kann, das weiß Erika Maria Ströer, ehemalige Polizei- und Kriminalbeamtin ganz genau. Während sie in ihrem über 20jährigen Polizeidienst den „Guten“ Gutes und den „Bösen“ Böses tun wollte, ist die 51jährige Singlefrau nun seit mehr als 3 Jahren in Ostafrika/Uganda aktiv und kümmert sich dort um Gefängnisinsassen! Wie Gott sie zu ihrem außergewöhnlichen Dienst berufen hat und wie du selbst deine Berufung Schritt für Schritt entdecken kannst, zeigt uns dieses Kurzseminar. Ein abwechslungsreiches Programm mit viel Eigenaktivität und Gruppenarbeit erwartet uns.

An drei aufeinander folgenden Abenden möchte die Referentin gerade junge Menschen begleiten.

Dienstag, 16.10.2012, 19.00 bis 21.00 Uhr

Mittwoch, 17.10.2012, 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Donnerstag, 18.10.2012, 19.00 Uhr bis 21.30 Uhr.

Eine Seminargebühr wird nicht erhoben, es wird jedoch um eine Spende für den Gefängnisdienst „Fülle die Lücke/Fill The Gap Intl.“ gebeten.

Anmeldungen erbeten unter

Tel. 037291/67464 bei Stefan Eckert, JG-Leiter

Weihnachten im Schuhkarton

Jahr für Jahr erklären hunderttausende Kinder und Erwachsene in Deutschland und Österreich „Weihnachten im Schuhkarton“ zu ihrer persönlichen Herzenssache. Sie füllen Schuhkartons mit Geschenken oder engagieren sich ehrenamtlich für die Aktion. Allein 2011 kamen 494.901 Schuhkartons zusammen. Die Mitarbeiter der Organisation „Geschenke der Hoffnung“ arbeiten in den Empfängerländern in Osteuropa und Asien eng mit christlichen Gemeinden verschiedener Konfessionen zusammen. Sie überreichen hilfsbedürftigen Mädchen und Jungen die Päckchen ohne jede Bedingung, aber mit unvergesslicher Wirkung.

Abgabe: möglich bis 6. November 2012, in den Pfarrhäusern, sonntags in den Kirchen (Schellenberg und Leubsdorf) oder in Leubsdorf bei Familie Pauli, Hauptstraße 96
Machen Sie mit! Vielen Dank!!!

Freude und Leid in unseren Kirchgemeinden

Die Heilige Taufe empfang in Schellenberg

am 26. August 2012 Elias Weiße, zweites Kind von Thomas und Claudia Weiße aus Marbach.

„Siehe, ich habe dir geboten, dass du getrost und unverzagt seist. Lass dir nicht grauen und entsetze dich nicht; denn der Herr, dein Gott, ist mit dir in allem, was du tun wirst.“ Josua 1, 9

Christlich beigesetzt wurde in Leubsdorf

am 31. August 2012 Frau Lisa Magdalena Dittel, geb. Röhr am Marbach im Alter von 81 Jahren.

„Mein Joch ist sanft und meine Last ist leicht.“ Matth. 11,30

Christlich bestattet wurde in Leubsdorf

am 18. September 2012 Herr Emil Hans Fischer im Alter von 85 Jahren. Er lebte zuletzt im Seniorenhaus Augustsburg.

„Selig sind, die reinen Herzens sind; denn sie werden Gott schauen.“ Matth. 5,8

Christlich bestattet wurde in Schellenberg

am 28. August 2012 Herr Paul Wolfgang Lohse aus Marbach im Alter von 79 Jahren.

„Gott versöhnte durch Christus die Welt mit sich selbst. Darum lasst euch versöhnen mit Gott.“ 2. Korinther 5, 19a+20b

Aus dem Leben unserer Kirchgemeinden



Schulanfängerandacht in Leubsdorf

Telefonische Erreichbarkeit der Pfarrämter**Pfarramt Leubsdorf/Pfarrer Schieritz:** 6310**Sprechzeit Pfarrer Schieritz:**

Samstag, 6. Oktober, 10.00 – 12.00 Uhr

Verwaltungsmitarbeiterin S. Eckardt:

jeden Dienstag, 9.00 – 12.30 Uhr

Pfarramt Schellenberg: 20864**Öffnungszeiten:** Dienstag: 9.00 bis 11.30 Uhr
Donnerstag: 16.00 bis 17.30 Uhr**Friedhofsmeister J. Meyer:** 67420 oder 0162/8933043

Im Namen der Mitarbeiter und Kirchvorsteher grüße ich alle Leser und Gemeindeglieder in Schellenberg, Marbach, Leubsdorf, Hammerleubsdorf und der Kolonie
Ihr Pfarrer Bernd Schieritz

Informationen aus den Ortsteilen**Seniorenverein Leubsdorf e. V.**

Unsere nächste Zusammenkunft ist am Mittwoch, 10.10.2012, um 14.00 Uhr im „Lindenhof“ Leubsdorf.

Unser Ortschronist Christian Kunze wird, wie bereits schon angekündigt, an diesem Nachmittag unter dem Thema „Geschichtliches“ über die Elektrifizierung unseres Ortes berichten.

Ich bitte auch um Bezahlung unserer „Fahrt ins Blaue“ am 24.10.12. Abfahrtszeit ist 13.00 Uhr ab Leubsdorf, so dass alle Haltestellen zuvor wie üblich angefahren werden. Allerdings sind noch einige Plätze frei! Interessenten sollten sich schnellstens melden! Ich kann nur eins verraten, es sind interessante Reiseziele dabei!

Für die Modenschau der Modeboutique Stöckel am 14. November 2012 werden dringend noch Damen gesucht, die sich als „Model“ bereiterklären und die Herbst- u. Wintermode präsentieren. Es wäre schade, wenn genau aus diesem Grund die Modenschau ins Wasser fällt.

*Für den Vorstand
Schoenemann, Georg*

**Einladung**

Wir laden alle Senioren zu unserem

„Herbstfest“**am Montag, 15. Oktober 2012, um 14.30 Uhr**

in den Speisesaal der ehemaligen Grundschule Marbach ganz herzlich ein. Wir wünschen uns wie immer ein „volles Haus“ und sorgen natürlich für Trank und Schmaus. Musikalisch wird uns Herr Pfennig aus Warmbad unterhalten.

Mitzubringen sind viel gute Laune, Freude am Mitsingen und Schunkeln und natürlich Hunger und Durst!

Freuen wir uns auf einen gemeinsamen und gemütlichen Nachmittag der Marbacher Senioren.

Edith Herkommer
im Namen der Seniorenbetreuung

Seniorenbetreuung Marbach**Senioren-gymnastik**

Wir treffen uns am Dienstag, 09.10.12 und 30.10.12 jeweils um 14.00 Uhr in der ehem. Grundschule.

Zur Information!

Unsere diesjährige **Adventsfahrt** haben wir für **Montag, 10. Dezember 2012** zum Schwartenberg gebucht, inkl. Mittagessen, eine Stunde Unterhaltung und Kaffeetrinken.

Anschließend fahren wir nach Seiffen. Dort haben wir eine Stunde Aufenthalt. Natürlich geht es dann nicht zurück nach Hause, sondern wie jedes Jahr werden wir eine große Lichterfahrt unternehmen.

Der Preis beträgt 37,- € pro Person. Über die genauen Abfahrtszeiten informieren wir rechtzeitig! Bitte bald anmelden und im Oktober/ November bezahlen!

Edith Herkommer

Seniorenclub der Volkssolidarität Schellenberg

Es ist wieder ein Monat vergangen. Der Herbst ist gekommen und hat die Natur bunt gefärbt. Eine Fahrt durch die bunten Wälder im Sonnenschein ist sehr schön und lädt zum Verweilen ein.

Ich hätte ein etwas anderes Angebot für Sie: Der Reiseclub der Volkssolidarität bietet eine Halbtagsfahrt nach Dresden an. Die Fahrt beinhaltet eine kleine Stadtrundfahrt in Dresden und anschließend eine 2,5 Stunden lange Schifffahrt auf der Elbe. Es geht bis Schloss Pillnitz. Auf dem Schiff haben Sie die Möglichkeit zum Kaffeetrinken. Dies ist jedoch nicht im Preis enthalten. Die Fahrt kostet 32,00 €. Der Reisetermin ist Samstag, 13.10.2012. Interessenten können sich bitte bei mir anmelden (Tel.: 20553). Ich würde mich freuen, wenn viele an der Ausfahrt teilnehmen würden. Nun wünsche ich Ihnen eine schöne Zeit und verbleibe bis zum nächsten Mal

Ihre Felicitas Schubert

Kunterbunter Ferienspaß im Kinderhaus Hohenfichte

Das Ferienprogramm für unsere Kinder war so abwechslungsreich wie das diesjährige Sommerwetter. Sonnige Stunden verbrachten wir im Wald und an der Flöha. Wir bauten Schiffe und schickten diese auf „Weltreise“. Viel bauten und experimentierten wir mit Naturmaterial.

Am 27. Juli hatten alle Kinder großen Spaß an einer Schaumparty und erfrischten sich danach mit selbstgemachten Eis. Eine Sportolympiade forderte alle Teilnehmer zu Höchst-

leistungen heraus. So musste beispielsweise ein Schokokuss akrobatisch mit dem Mund geangelt werden. Mit Muscheln, Steinen, buntem Sand und kleinen Urlaubsandenken gestalteten die Kinder phantasievolle Bilder.

Auf dem Ferienprogramm stand noch ein Neptunfest mit zünftiger „Seetaufe“. Die mitgebrachten Wasserspritzpistolen und lustigen Spiele für Wasserratten sorgten für helle Begeisterung. Unsere Wasserschlacht war bestimmt in ganz Hohenfichte zu hören. Zur abschließenden „Seetaufe“ erhielt jedes Kind einen lustigen Tiernamen aus dem Reich des Meeres.

Mit dem Sachsenforst erlebten wir einen tollen Vormittag im Wald. Lustige und lehrreiche Spiele rund um das Wildschwein wie z.B. das Wildschweinquiz oder das Transportieren von Wasser in eine Wildschweinsuhle (siehe Bild) machten allen Kindern großen Spaß. Am Tollsten war aber der erworbene Jagdschein, den jedes Kind von den Mitarbeitern des Sachsenforstes erhielt.

Die Hortgruppe besuchte die Bäckerei Liebewirth in Leubsdorf. Dort konnten die Kinder den Werdegang vom Mehl zum Brot beobachten und selbst Brötchen backen. Sie erlebten die Arbeit in der Bäckerei und lernten die vielen wichtigen Handgriffe kennen, die für die Herstellung von Brot und Brötchen erforderlich sind. Bei Kakao sowie frischen und leckeren Kuchen wurde sich gestärkt, um danach die selbst gebackenen Brötchen für den Heimweg zu verpacken.

Wir möchten uns herzlich beim Sachsenforst und der Bäckerei Lieberwirth für die tollen Erlebnisse bedanken und freuen uns schon auf die nächsten Ferien.

*Die Kinder und Erzieherinnen
des Kinderhauses „Kunterbunt“*

Freizeit Fabrik Flöhatal „Wanderlatsch e.V.“

Jetzt auch brandaktuelle Informationen auf unserer neuen Internetseite, besuchen Sie uns auf: www.wanderlatsch.de

Veranstaltungen im September 2012

Termin	Veranstaltung
Samstag, 6. Oktober	Wanderung zur Eröffnung des Schach-Wanderweges in Borstendorf
Sonntag, 14. Oktober	Wanderung zum „Grünaer Wandertreff“ CSP 10/20 km, Start mit Pkw 8.00 Uhr am Vereinsgebäude
Samstag, 20. Oktober	Abschlusswanderung in Louny mit KCT ca. 10 km, Start mit Pkw 7.30 Uhr am Vereinsgebäude
Mittwoch, 24. Oktober	Wanderstammtisch; Infos und neue Routen- planungen ab 19 Uhr im Vereinsraum

Vorankündigung für November

Termin	Veranstaltung
Samstag 3./ Sonntag 4. November	Abschluss-Wochenende nach Tännisberg/ Oberpfalz, Busfahrt, 1 Ü / HP, Tanz, Überraschungsausflug
Mittwoch, 28. November	Wanderstammtisch; Infos und neue Routen- planungen ab 19 Uhr im Vereinsraum
Änderungen möglich !	

Planen Sie eine Familien- oder Firmenfeier und suchen einen ansprechenden Ort dafür?

Wir empfehlen Ihnen gern unsere niveauvollen Veranstaltungsräume. Wir bieten Ihnen einen kleinen gemütlichen Bereich für bis zu 23 Personen sowie einen großen Saal für bis zu 50 Personen. Moderne Technik, Bestuhlung, Tische und Geschirr sind vorhanden.

Schauen Sie sich doch einfach mal bei uns um!

Alle Wanderlatschen in einem Boot - unser Wanderwochenende im schönen Spreewald

Nach langer Zeit der Vorfriede ist nun unser Wochenende im Spreewald schon wieder Geschichte.

Am Freitag, 31.08.2012 starteten wir am Vormittag Richtung Spreewald. Bei starkem Regen hatten wir schon ein komisches Gefühl, aber wir gaben die Hoffnung nicht auf. Gegen Mittag kamen wir in unserem Hotel „Spreewaldgarten“ in der Nähe von Burg an. Nachdem alle 27 Teilnehmer eingetroffen waren, fuhren wir nach Burg und begannen unser Programm. Dazu gehörten der Besuch eines Kräutergartens, der Natur-Erlebnis-Uhr, des Weidendoms sowie die Besteigung des Bismarck-Turmes. Nun war auch schon das Wetter auf unserer Seite, der Himmel lockerte auf und wir hatten einen schönen Ausblick über die Umgebung. Nach etwas Freizeit stand das Abendessen in der berühmten Bahnhofsgaststätte an. Es ist schon ein spannendes Erlebnis, wenn eine kleine Eisenbahn an den Tischen entlang fährt und dabei die bestellten Getränke liefert. Wir hatten jedenfalls alle viel Spaß dabei.

Nach einem behaglichen Zusammensein mit etwas Musik und Tanz ging der erste Abend zu Ende.

Am nächsten Tag gab es 8 Uhr Frühstück und wir starteten zur Heupension Burg. Dort im Hafen wartete bereits unser Kahn. Diese 7-stündige Kahnfahrt begannen wir gebührend mit einer kleinen Flasche Sekt für jeden. Alle stiegen in einen Kahn und es ging los – durch kleine Kanäle, vorbei an Biberbauten am Ufer, durch viel Natur und himmlische Ruhe. Es dauerte nicht lange, strahlte auch die Sonne vom blauen Himmel. Unser Kahnführer erzählte viel Interessantes über die Natur und den Spreewald. Ab und zu gab es Musik mit der Mundharmonika von 2 Wanderfreunden. Unterwegs hielten wir zum Mittagessen an und erlebten dort den Empfang einer echten „Spreewälderin“ in Tracht. Weiter ging es wieder mit dem Kahn durch verwinkelte schmale Kanäle. In einem Garten stand ein großer Pavillon, dort war bereits für uns eingedeckt mit hausgebackenem Kuchen und Kaffee.

Natürlich durfte unterwegs auch die Verkostung von echten Spreewälder Gurken und Fettbommen nicht fehlen. Nach einem wunderschönen Tag liefen wir gegen 17 Uhr wieder in dem kleinen Hafen in Burg ein.

Mit dem Abendessen und einem gemütlichen Treffen beendeten wir diesen Tag im Hotel.

Am Sonntag früh begrüßten wir unsere Ingrid mit einem musikalischen Ständchen, mit Mundharmonika und einem Gedicht zum Geburtstag.

Nach einem ausgiebigen Frühstück hieß es Abschied nehmen vom Hotel. Aber wir hatten ja noch ein paar schöne Stunden vor uns. Wir fuhren nach Cottbus, parkten die Autos und bestiegen die Parkeisenbahn. Mit einer dampfenden Lok vorn dran fuhren wir 20 Minuten bis zum Park Branitz. Nach einem kleinen Spaziergang durch den Park erblickten wir das wunderschöne Schloss Branitz. Und wie immer hatten wir auch hier eine kleine Überraschung parat.

Zu unserer 100-minütigen Führung empfing uns Kurfürstin Lucie und Kurfürst Pückler „persönlich“, natürlich in passender Kleidung und der entsprechenden Redensart. Es war eine sehr unterhaltsame und faszinierende Führung, umrahmt von einem Klavierspiel der Kurfürstin Lucie im Schloss und einer Arie im Park, gesungen vom Kurfürst Pückler. Auch heute strahlte die Sonne für uns.

Nach der Rückfahrt wieder mit der Dampflok-Parkeisenbahn mussten wir uns leider alle voneinander verabschieden und fuhren zurück nach Hause. Für die meisten gab es unterwegs noch Kaffee, Kuchen und Eis.

Es war ein sehr erlebnisreiches Wochenende mit vielen neuen Eindrücken für die „Wanderlatschen“.

Rezepte



Kürbiseintopf mit Lamm und Schwein

Zutaten für 6 Portionen:

1,3 kg	Kürbisfleisch
300 g	Kartoffeln
800 g	Tomaten
200 g	Porree
3 EL	Öl
2	Knoblauchzehen
1 l	Gemüsebrühe
1 Bund	glatte Petersilie
3 Stängel	Thymian
250 g	Lammhackfleisch (oder gemischtes Hack)
1	Ei
2 EL	Tomatenmark
1 EL	Semmelbrösel
150 g	Schweinefilet
	Salz
	frisch gemahlener Pfeffer

Zubereitung:

Kürbis schälen und das weiche Innere herauskratzen. 1,3 kg Kürbisfleisch abwiegen. Kartoffeln schälen. Kürbis und Kartoffeln in Würfel schneiden. Tomaten überbrühen, vierteln und entkernen. Porree putzen, abspülen und das Grün in Scheiben schneiden; das Weiße fein würfeln und beiseite stellen.

Kartoffeln und Kürbis im heißen Öl 3 Minuten anbraten. Zerdrückten Knoblauch, Tomatenviertel und Porreegrün zugeben und kurz mit andünsten. Brühe zugießen. Bei kleiner Hitze im geschlossenen Topf etwa 15 Minuten kochen. Petersilie und Thymian abspülen, trocken schütteln und die Blättchen getrennt fein hacken.

Hackfleisch, Ei, Tomatenmark, Semmelbrösel, Porree und Thymian verkneten und mit Salz und Pfeffer würzen. Mit nassen Händen etwa 12 Klößchen formen. Schweinefilet in Scheiben schneiden. Filet und Klößchen in den Eintopf geben und etwa 10 Minuten garen, bis die Klößchen an die Oberfläche steigen. Den Eintopf mit Salz und Pfeffer abschmecken und mit Petersilie bestreuen.

Apfel-Mandel-Kuchen mit Ingwer-Topping

Zutaten für 12 Stücke:

Teig

2	Äpfel (240 g)
1 EL	Zitronensaft
3	Eier
80 g	Weizenvollkornmehl
1 Packung	Backpulver
120 g	Roh-Rohrzucker
125 g	Mandeln (gemahlen)

Topping

½	Zitrone (Bio)
1 Stück	Ingwer (10 g)
200 g	Quark (20 % Fett)
50 g	Ingwermarmelade
1 EL	Apfelficksaft
75 g	Schlagsahne

Zubereitung für den Teig:

Backofen auf 200 Grad, Umluft 180 Grad, Gas Stufe 3 vorheizen. Äpfel schälen, vierteln, Kerngehäuse heraus schneiden. Fruchtfleisch raffeln und mit Zitronensaft beträufeln. Eier trennen, Eiweiß steif schlagen. Mehl und Backpulver vermischen.

Zucker und Eigelb schaumig schlagen. Äpfel, Mandeln und Mehlmischung unterrühren. Das Eiweiß unterheben. Den Teig in eine am Boden mit Backpapier ausgelegte Springform (Ø 22 cm) füllen. Im vorgeheizten Ofen etwa 30 Minuten backen.

Zubereitung für das Topping:

Zitrone heiß abspülen und die Schale mit einem Zestenreißer abziehen. Zitrone auspressen. Ingwer schälen und fein reiben. Quark, Marmelade, Ingwer und Zitronenschale verrühren. Mit Zitronensaft und Apfelficksaft abschmecken. Die Sahne steif schlagen und unterziehen. Zum Servieren auf dem Apfelkuchen verteilen.

Pro Portion:

200 kcal, 10g Fett, 21g Kohlenhydrate, 7g Eiweiß

Geschichtliches

In alten Akten, Zeitungen und Büchern gefunden...

Quelle: Augustusburger Wochenblatt u. Anzeiger vom 1. Dezember 1908 – Anzeige des Franz Langer, OL 101 (heute Hauptstraße 115)

Der Leubsdorfer Chronist Franz Langer hatte in seinem Haus neben der heutigen Schule ein kleines „Lädle“ mit einem großen Sortiment verschiedenster Waren eingerichtet.



Anzeige im Augustusburger Wochenblatt und Anzeiger vom 1. Dezember 1908

In vorstehender Anzeige warb er anlässlich des bevorstehenden Weihnachtsfestes 1908 und Jahreswechsel 1908/1909 für seine umfangreiche Produktpalette, die von Büchern, Schreibwaren und Schmuck bis zu Werkzeugen, Essbestecken u. v. a. mehr reichte.

Der Eingang zum „Lädle“ erfolgte noch direkt von der Straße aus. Es befand sich gleich Hinterhand neben dem Eingang.

Christian Kunze



Haus des Franz Langer, OL 101 um 1910

Wie wird's im Herbst und auch im Winter?

Die Bauernregeln sagen uns, „Ist das Wetter im Oktober hell, bringt uns her den Winter schnell“, jedoch sagen sie auch: „Oktober rau – der Januar flau“.

Da trifft auch der Spruch „Wirft der Maulwurf im Spätherbst noch Haufen – siehst du im Januar schon die Mäuschen laufen“.

Wenn's im Oktober friert und schneit, bringt uns der Januar milde Zeit. Fallen aber im Herbst viele Eckern und auch Eicheln, so wird es wohl einen gestrafften Winter geben. Man könnte auch sagen: „Ist der Oktober warm und fein – folgt ein scharfer Winter drein; ist er aber kühl und nass – bleibt die Winterkälte blass“.

Der Volksmund kennt diesen Spruch:

*Wenn die Bucheckern geraten wohl,
Nuss- und Eichbaum hängen voll,
folgt meist ein harter Winter drauf,
und es fällt der Schnee zuhauf.*

Es gibt auch folgende Sprüche: „Festes Laub an Zweig und Ästen, rechne mit des Winters starken Frösten“. „Schneit's im Oktober gleich, dann wird der Winter weich“.

Auch der Nebel im Oktober kann uns den Winter voraussagen: „Viel Nebel im Oktober – viel Schnee im Winter“.

Die Bayern kennen auch einen Spruch für das Winterwetter: „Wenn's im Oktober donnert und wetterleucht, der Winter dem April an Launen gleicht.“

Für den **November** wird uns gesagt: „November warm und klar, wenig Segen fürs nächste Jahr“ und auch: „Friert im November zeitig das Wasser, wird's im Januar umso nasser.“ Der November deutet uns aber auch bereits das Ernteaufkommen für das nächste Jahr an:

„Je mehr Schnee im November fällt, umso fruchtbarer wird das Feld“ – „Novemberdonner hat die Kraft – das er viel Getreide schafft“ und „Novemberdonner schafft guten Sommer“.

Auch die Feldhasen und die Blätter der Laubbäume können im November das Wetter voraussagen:

„Haben die Hasen dickes Fell, dann wird der Winter ein harter Gesell“.

„Sitzt im November das Laub fest an den Ästen, so kommt ein Winter mit strengen Frösten“.

Es kommt auch vor, dass im Spätherbst die Bäume nochmals blühen, da sagen uns die Bauernregeln:

„Baumblüte spät im Jahr – nie ein gutes Zeichen war“ – Blüh'n im November die Bäume aufs neu, geht der Winter bis zum Mai“.

Es ist jedoch nicht gut, wenn es im November viel regnet und es hinterher frostig wird, „Im November viel Regen und Frost, der Saat dies meist das Leben kost“.

Auch die Vögel, z.B. die Saatkrähen, die aus Skandinavien und Osteuropa zu uns ziehen, können unser Wetter beeinflussen. Es heißt: „Kommen des Nordens Vögel an, zeigt es starke Kälte an“.

Dies war nur ein kleiner Überblick, wie das Wetter in nächster Zeit über uns hereinziehen kann.

An Hand der Aussage der Bauernregeln wurde von den Menschen in vergangener Zeit die Natur ganz genau beobachtet.

Wir sollten dies auch tun und uns nicht immer auf den Wetterbericht im Fernsehen oder in der Zeitung verlassen, denn meist bringt jeder Sender und jede Zeitung ihr eigenes Wetter.

Detlef Biermann

Börmichen Augustsburg Zschöppau
FAHRSCHULE SÄTTLER
 PKW LKW Motorrad Traktor

Staatlich anerkannte Ausbildungsstätte gemäß § 7 Abs. 1 Nr. 5, Abs. 2 BKrFQG

Ausbildung in den Klassen: M, A1, A, B, BE, C, CE und T
Seminare: ASF, ASP und BKrFQV

Kursplan 2012 / 2013		
Kurs	Datum	Beginn
Herbstferienkurs	19.10.12	18 Uhr
Abendkurs	09.01.13	18 Uhr

Ausbildung zum Kraftfahrer nach BKrFQV mit Schlüsselzahl 95
berufsbegleitend in Abendschule
----- Ab November 2012 monatlich Berufskraftfahrerschulung -----

Anmeldung und Beratung unter:

Telefon: 037 294 / 1487
Mobil: 0172 / 37 83 602
fs-saettler@t-online.de
www.fs-saettler.de

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke anlässlich meines Schulanfanges möchte ich mich bei allen Verwandten, Bekannten und Nachbarn ganz herzlich bedanken.

Svenja Schwager

Leubsdorf, 1. September 2012



Wir sind Ihr Partner in Lohn- und Einkommensteuerfragen,



bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbstständiger Arbeit, Renten, Versorgungsbezügen und Unterhaltsleistungen, auch bei Vorliegen von selbstgenutztem Wohneigentum. Die Nebeneinnahmen aus Überschusseinkünften dürfen die Einnahmegrenze von insgesamt 9.000 bzw. 18.000 Euro nicht übersteigen. **Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.**

Beratungsstelle:

Heinrich-Heine-Str. 5, 09557 Flöha, Tel. (037 26) 6333

Ansprechp. Ilona Riedel BEI BEDARF HAUSBESUCH!

Kostenloses Info-Tel.: 0800-1817616 · E-Mail: info@vlh.de · Internet: www.vlh.de

Wohnung sofort zu vermieten in Leubsdorf, Hauptstraße 152 c (Neubau 1994)

Dachgeschosswohnung 75 m²,
zusätzlicher Wohnraum im Haus möglich (25 m²),
mit Balkon, Trockenraum, Waschraum, Stellplatz,
Gartennutzung

Kaltmiete 375,00 €

Anfragen unter:

Telefon (03 72 91) 6 73 90 oder (01 76) 96 30 23 75

Pietät ist keine Frage des Geldes.

Ob schlicht oder aufwendig - eine Bestattung soll immer feierlich sein. Wir beraten ausführlich und sprechen offen über Kosten.

**Eberhard Kunze
& Frau Eva**



Tag und Nacht Tel.: 037292/3920

Eine würdevolle Bestattung muß nicht teuer sein.

Eberhard Kunze - Redner für Trauerfeiern

Taxi Richter

Sven Richter

Tel. 03 72 94/9 66 05 · Fax: 03 72 94/9 62 05

Funk 01 72/3 46 38 94 · E-Mail: info@taxi-sven-richter.de

Kolonie 3a · 09573 Leubsdorf

- Krankenfahrten aller Kassen
- Fahrten zur Bestrahlung, Chemotherapie, Dialyse
- Ausflugsfahrten bis 8 Personen
- Flughafenzubringer
- Rollstuhlbus

Man sollte den Tod nicht verdrängen,
lieber darüber sprechen, um im eintretenden Sterbefall
nicht das Schicksal anderen zu überlassen.



BESTATTUNGSHAUS

Auerswald

Ansprechpartner:

Gärtnerei Hayn,
Leubsdorf 2 08 33

TAG & NACHT
(03731)

23354

kostenlose Beratung
auf Wunsch bei
Ihnen zu Hause

„Von Mensch zu Mensch“
www.lsthrv.de

Steuern sparen!

Wir beraten Sie in Ihren steuerlichen Angelegenheiten
und bearbeiten Ihre

Einkommensteuererklärung

Unsere Beratung findet im Rahmen einer Mitgliedschaft statt,
ausschließlich bei Einkünften aus nichtselbstständiger Arbeit,
Renten und Unterhaltsleistungen

Lohnsteuerhilfe
für Arbeitnehmer e.V. · Lohnsteuerhilfeverein · Sitz Gladbeck

Beratungsstelle:

Eppendorf · Albertplatz · Tel./Fax (037293) 8 99 34

Vertrieb & Service von Bauelementen

Fa. Henry Schiche e. K.

August-Bebel-Straße 44

09579 Grünhainichen

☎ (03 72 94) 72 82 ☎ (03 72 94) 8 75 58

Fenster, Türen, Markisen, Rollläden, Vordächer
Wintergärten, Tore, Sonnenschutz...

Andreas Ullrich
Maurermeister

Ullrich
Bauunternehmen

Bauleistungen:

Neubau · Altbausanierung · Putz · Vollwärmeschutz

**Grünhainichener Straße 89b
09573 Leubsdorf OT Marbach**

Tel.: 03 72 91 / 1 24 07 · Fax: 03 72 91 / 1 75 78

Funk: 01 79 / 5 37 34 66

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Leubsdorf, Bürgermeister Ralf Börner,
Telefon: (03 72 91) 17 23 0, Fax: (03 72 91) 17 23 19

Verantwortlich für den Inhalt und Anzeigen:

Die Redaktion, Telefon: (03 72 91) 17 23 14

e-Mail: m.schwarz.leubsdorf@kin-sachsen.de

Verantwortlich für Satz und Druck:

Druckerei Emil Gutermuth,

Am Wasserwerk 7, 09579 Grünhainichen,

Telefon: (03 72 94) 87 27 80, Fax: (03 72 94) 8 72 78 78

Redaktionsschluss für die November-Ausgabe:

12. Oktober 2012